

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **07.02.2024**, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Helstorf, Brückenstraße 13, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Peter Matthies

Mitglieder

Herr Marvin Ahlers

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Arndt Heinemann

Herr Stephan Holubarsch

Herr Jens Lüers

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Dr. Romy Neumeister

Herr Andreas Pagel

Herr Patrick Scharp

Verwaltungsangehörige/r

Frau Wiebke Prause

Herr Martin Schwalb

Fachdienst Bürgerservice, Ortsratsbetreuung

Fachdienst Soziales, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

5 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Tagesordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2023
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 2.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024 2023/208/1
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 3.1 Straßenbeleuchtung in Warmeloh und Esperke
- 3.2 Baulicher Zustand Lange Straße
- 4 Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 5 Antrag der Feuerwehr Helstorf auf Kostenübernahme für T-Shirts Kinderfeuerwehr
- 6 Anfragen
- 6.1 Sanierung Kita Helstorf
- 6.2 Radweg Esperke Grindau
- 6.3 Städtischer Weg in der Esperker Leinemarsch
- 6.4 Einsatz des sprinti
- 6.5 Bogensparte des Helstorfer Sportvereins - Probleme mit der Gerätekammer
- 6.6 Zustand der Straßen im Bereich der Ortschaft Helstorf
- 6.7 Straßenbau im Neubaugebiet in Helstorf
- 6.8 Erweiterung Gewerbegebiet Ost in Neustadt

1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2023**

Frau Ortsbürgermeisterin Luft eröffnet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner sowie Frau Wiebke Prause von der Stadt Neustadt am Rübenberge, die sie als neue Ortsratsbetreuerin vorstellt.

Frau Bertram-Kühn weist darauf hin, dass sie beim TOP 9.2 öffentlicher Teil nicht über den Glasfaserausbau gesprochen habe, sondern sich ihr Hinweis auf die Ausweisung neuer Baugebiete bezogen habe. Man möge künftig hohe Gebäude bzw. niedrige Gebäude jeweils nach Höhe gesondert platzieren.

Weiterhin vermisste sie ihre Frage zur Zukunft der Stadtbibliothek Helstorf. Sie bittet um eine Antwort dazu.

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2023 wird mit o. g. Korrektur und Ergänzung genehmigt.

2. **Berichte und Bekanntgaben**

Herr Schwalb gibt zu den im öffentlichen Teil der Sitzung am 21.11.2023 gestellten Fragen die nachfolgenden Stellungnahmen der Verwaltung geordnet nach Tagesordnungspunkten bekannt.

Bekanntgabe der Verwaltung zu einer Nachfrage zu TOP 2 (Berichte und Bekanntgaben) aus der letzten Sitzung am 21.11.2023:

Zu 4.5 (Straße zwischen Helstorf und Dudenbostel)

Nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei Burgwedel (zuständig für Kreisstraßen), wurde an der K 311 (Strecke von Vesbeck nach Dudenbostel) mit den Seitenraumarbeiten auf der Wedemarker Seite begonnen, die Arbeiten mussten jedoch aufgrund des schlechter werdenden Wetters und dem Hochwasser vorläufig eingestellt werden. Es ist aber angedacht, sobald das Wetter und die personelle Situation besser werden, auch die restliche Strecke instand zu setzen.

Bekanntgaben der Verwaltung zu Anfragen aus der Einwohnerfragestunde (TOP 3) aus der letzten Sitzung am 21.11.2023:

3.1.1 Sportplatz Esperke (Hundekot, Herr Meyer zu Hartlage)

Ein entsprechendes Hinweisschild soll in Absprache mit dem Sportverein aufgestellt werden.

3.1.2 Spielplatz Esperke (Hundekot, Herr Meyer zu Hartlage)

Ein Hinweisschild, dass Hunde auf dem öffentlichen Spielplatz nicht erlaubt sind, steht bereits vor Ort.

3.2 Straßenbeleuchtung in Warmeloh und Esperke (Mängelhinweise, Herr Meyer zu Hartlage)

Die Straßenbeleuchtung an der Neustädter Str. (L193) wird im Zuge der dortigen Bauarbeiten komplett erneuert.

Im Bereich der Langen Straße wird die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt und es wird geprüft, ob zusätzliche Lichtpunkte notwendig sind. Haushaltsmittel hierfür sind vorhanden.

3.3 Landesstraße zwischen Warmeloh und Vesbeck (Sanierung Straße, Herr Meyer zu Hartlage)

Der schlechte Straßenzustand ist der für die Landesstraße 193 zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) in Hannover bekannt. Derzeit ist aber keine Sanierung des entsprechenden Abschnittes geplant. Die politischen Vertreter des Regionsparlaments sind für Kreisstraßen die richtigen Ansprechpartner, für Landesstraßen wären dies die Landtagsabgeordneten.

Bekanntgaben der Verwaltung zu Anfragen (TOP 9) aus der letzten Sitzung am 21.11.2023:

9.1 Sitzungstermine 2024

Kenntnis genommen.

Ö 9.3 Tennt-Projekt (Geplante Besichtigung Umspannwerk, Frau Bertram-Kühn)

Kenntnis genommen.

Frau Bertram-Kühn ergänzt, dass die Planungen umständehalber verschoben werden mussten. Einen Besichtigungstermin werde es geben.

Ö 9.4 Müllsammelaktion „Frühjahrsputz“ (Verteilung Erlös, Herr Pagel)

Kenntnis genommen.

Frau Luft informiert über den geplanten Ausbau für die Kita Helstorf. Für März sei eine Begehung wegen der erforderlichen Betriebserlaubnis geplant. Erst im Sommer sei mit einer vollständigen Belegung zu rechnen. Zwei Erzieherinnen seien für die Kita vorgesehen. Des Weiteren gebe es eine Warteliste für die Einrichtung. Für beide, Erzieherinnen und Kinder, gebe es Alternativen. Darüber hinaus weist Frau Luft darauf hin, dass es auch beim Hort Umbauarbeiten gebe.

Frau Luft berichtet von einem Gespräch mit dem städtischen Fachbereichsleiter 4, Herrn Sommer. Es sei um die Stadtteilbücherei gegangen. Erörtert werde aktuell eine Doppelnutzung. Genaueres ließe sich ab Mitte März sagen. Herr Sommer habe sich optimistisch gezeigt, zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen.

Frau Bertram-Kühn warnt vor einer Vermischung von Büchern aus Mandelsloh und Helstorf. Möglich sei ein offener Bücherschrank für Bücher, die nicht verliehen werden. Sie spricht sich zunächst für eine Bücherei „in anderer Form“ aus. Später in einem neuen Gebäude könne man zum normalen Betrieb zurückkehren. Ein Teil der Stadtteilbücherei könne eingelagert werden. Sie spricht sich dafür aus, dass es zunächst keine Integration in die geplante neue Schule geben soll.

2.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024 2023/208/1

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Es wird wohlwollend bemerkt, dass Planungsmittel für den Neubau der Grundschule Helstorf vorgesehen sind.

Frau Bertram-Kühn macht darauf aufmerksam, dass sich der Ortsrat Mandelsloh im Rahmen der Haushaltsstabilisierungsvorschläge erneut für den Erhalt der Grundschule Mandelsloh

und gegen den Standort in Helstorf ausgesprochen habe. Das stehe im Widerspruch zu den Aussagen von Frau Stünkel-Rabe vom Ortsrat Mandelsloh in der Ortsratssitzung Helstorf am 21.11.2023, in der diese sich für eine konstruktive Zusammenarbeit der beiden Ortschaften bei der Entwicklung des neuen gemeinsamen Schulstandortes ausgesprochen habe. Es bleibe die Hoffnung, dass diese dennoch zustande komme.

Frau Luft bestätigt die aktuellen Spannungen zwischen den beiden Ortschaften bei dem Thema. Eine diesbezügliche Anfrage von ihr an Ortsbürgermeister Hahn aus Mandelsloh sei bisher unbeantwortet geblieben.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

3.1. Straßenbeleuchtung in Warmeloh und Esperke

Herr Meyer zu Hartlage geht auf TOP 2 öffentlicher Teil (Bekanntgaben) ein. Eine Prüfung zusätzlicher Lichtpunkte sei danach entbehrlich. Angesichts einer Strecke von 300 m ohne Straßenbeleuchtung sei die Notwendigkeit jedoch offensichtlich.

3.2. Baulicher Zustand Lange Straße

Herr Meyer zu Hartlage macht darauf aufmerksam, dass die Lange Straße aktuell Ausweichroute im Zusammenhang mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt sei. Die Straße habe dabei erheblichen Schaden genommen. Eine Instandsetzung sei dringend geboten. Laut der regelmäßig vor Ort stattfindenden Baubesprechungen sei dieses jedoch erst nach Abschluss der Bauarbeiten geplant. Herr Meyer zu Hartlage fragt, ob der Ortsrat sich dafür einsetzen könne, dass die Lange Straße in einem Teilabschnitt wiederhergestellt werden könne. Der Abschnitt zwischen Osterberg und Neustädter Straße würde absehbar als Ausweichstrecke nicht mehr benötigt. Es bestehe die Sorge, dass bis zu einer Sanierung noch viel Zeit vergehe.

Frau Luft gibt zu bedenken, dass die Strecke für künftige Ausweichrouten erneut benötigt werden könnte.

Hinweis von Ortsbürgermeisterin Luft zum Protokoll:

Die Lange Straße dient unter anderem als Fahrradweg, ausgewiesen auch im Radwegeplan („beschilderte Verbindung“ im Radverkehrskonzept Neustadt a. Rbge.) und müsste von daher zumindest im Teilbereich Warmeloh/Altes Spritzenhaus bis zum Osterberg/Esperke vor Baumaßnahmenende dringend saniert werden.

4. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Frau Luft weist auf die derzeitige Haushaltsdiskussion hin. Positiv sei die Berücksichtigung von Planungskosten für die Grundschule Helstorf. Im Feuerwehrbereich stelle sich die Situation schwierig dar. Frau Luft geht auf die gemäß aktuellem Feuerwehrkonzept geplante Fusion der Ortswehren von Helstorf und Vesbeck ein. Ein neues Gerätehaus für die neue vereinigte Ortswehr wäre wünschenswert einschließlich adäquatem Fahrzeugbestand.

Frau Bertram-Kühn berichtet vom USFO am 8. Januar. Dort sei der Hochwassereinsatz der Freiwilligen Feuerwehr thematisiert worden. Zur Anerkennung des Einsatzes soll es Eintrittskarten für das Balneon geben.

In der Sitzung des USFO am 11. Januar sei das Zukunftskonzept der Feuerwehr Neustadt a. Rbge. erörtert worden, erklärt Frau Bertram-Kühn ferner.

Frau Bertram-Kühn informiert, dass in der Ratssitzung am 18. Januar ein neues Ratsmitglied vorgestellt worden sei. Dieses gehöre der UWG an.

Der USFO habe in seiner Sitzung am 5. Februar die Effizienzstandards bei Neubauten behandelt, erläutert Frau Bertram-Kühn. Hier seien Änderungen geplant, die das Bauen erleichtern sollen.

Des Weiteren habe in der Sitzung die Rücknahme der Zuständigkeit beim Waffen- und Sprengstoffrecht durch die Region Hannover auf der Tagesordnung gestanden, ergänzt Frau Bertram-Kühn. Entsprechende Erlaubnisse seien nunmehr bei der Region Hannover zu beantragen.

Frau Luft fügt hinzu, dass durch diese Änderung auch die Abnahme der Schützenhäuser in die Zuständigkeit der Region Hannover falle. Ergänzend macht sie auf einen ministeriellen Erlass aufmerksam, der eine Reduzierung der Waffenbehörden vorsehe.

5. Antrag der Feuerwehr Helstorf auf Kostenübernahme für T-Shirts Kinderfeuerwehr

Der anwesende Leiter der Kinderfeuerwehr, Herr Markus Schmitz, gibt den Ortsratsmitgliedern ergänzende Informationen zu der Thematik (**Anlage 3**). Es handele sich zunächst um eine Teilanschaffung.

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt einem Zuschuss in Höhe von 425,00 Euro an die Feuerwehr Helstorf für T-Shirts für die Kinderfeuerwehr zu.

6. Anfragen

6.1. Sanierung Kita Helstorf

Herr Heinemann fragt nach einer Möglichkeit, den Ortsrat Helstorf in das Projekt einzubeziehen.

6.2. Radweg Esperke Grindau

Herr Heinemann äußert den allgemeinen Wunsch nach mehr Informationen zu der gewünschten Radwegeverbindung (**Anlage 1**).

6.3. Städtischer Weg in der Esperker Leinemarsch

Herr Heinemann äußert den allgemeinen Wunsch nach einer Ertüchtigung des Weges (Flur 1, Flurstück 163 und 162/1 teilweise) (**Anlage 2**).

6.4. Einsatz des sprinti

Herr Scharp stellt eine Frage zum Verfahren bei der Buchung des sprinti. Er sei über die rege Nutzung des sprinti durch Schülerinnen und Schüler trotz zeitgleich fahrender Schulbusse

erstaunt. Es schließt sich eine lebhafte Diskussion an. Frau Luft bittet darum, die Beobachtungen an die zuständige Stelle weiterzugeben. Sie habe Bedenken, dass eine missbräuchliche Nutzung des sprinti eine Gefahr für das Angebot darstellen könne.

6.5. Bogensparte des Helstorfer Sportvereins - Probleme mit der Gerätekammer

Herr Pagel weist auf Probleme bei der Bogensparte des Helstorfer Sportvereins hin. Teilweise sei die Gerätekammer verschlossen, was den Sportbetrieb behindere. Herr Pagel bittet um diesbezügliche Rückmeldung.

6.6. Zustand der Straßen im Bereich der Ortschaft Helstorf

Frau Bertram-Kühn übt allgemeine Kritik am Zustand der Straßen in der Ortschaft Helstorf. Sie unterbreitet den Vorschlag zur Bildung eines Teams, bestehend aus Ortsratsvertretern, um eine Mängelliste bei den öffentlichen Straßen zu erstellen. Der Vorschlag wird intensiv diskutiert. Herr Meyer zu Hartlage weist darauf hin, dass es aktuell eine Bestandsaufnahme bei den Straßen gebe. Frau Luft erbittet Rückmeldung dazu, gerne durch ein entsprechendes Protokoll.

6.7. Straßenbau im Neubaugebiet in Helstorf

Herr Scharp weist auf die noch ausstehenden öffentlichen Straßen im Neubaugebiet Helstorf hin. Die bereits vorhandenen Häuser wiesen erkennbar unterschiedliche Sockelhöhen auf. Herr Holubarsch macht darauf aufmerksam, dass das geplante Straßenniveau bekannt sei. Frau Bertram-Kühn ergänzt, dass die Problematik bereits anderenorts zu Schwierigkeiten geführt habe.

6.8. Erweiterung Gewerbegebiet Ost in Neustadt

Herr Lüers hat eine Frage zum erweiterten Gewerbegebiet Ost in der Kernstadt. Die dortige Straße weise erhebliche Bodenwellen vergleichbar mit der Moorstraße auf. Frau Luft vermutet eine eventuelle Verkehrsberuhigungsmaßnahme. Um Aufklärung wird gebeten.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Luft um 20:55 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)
Neustadt a. Rbge., 08.04.2024



FreeMail

Anlage 1

Fwd: WG: Radweg L190

Von: "s.jendritza" <s.jendritza@gmx.de>
An: "silvia.luft" <silvia.luft@web.de>
Datum: 29.01.2024 12:18:43

Hallo Silvia,
anbei die Anfrage mit der Bitte um Klärung und Rückmeldung...

Vielen Danke
LG
Stefan

Von: Voigt-Jendritza GbR <info@voigt-jendritza.de>
Gesendet: Montag, 29. Januar 2024 10:56
An: Jendritza, Stefan
Betreff: Radweg L190

[Externer Absender]

Hallo,

es geht um einen Radweg-Bau von Sprockhof bis zur Esseler Kreuzung komplett an der der L190 entlang.

Dazu gab es einen Bericht in der Schwarmstedt Rundschau im Oktober oder November 2023 und es gab wohl auch einen Infoabend im November.

Leider kann ich auf der Homepage des Heidekreises gerade diese Meldung nicht öffnen.

<https://www.schwarmstedt.de/joomla/index.php/aktuelles/aktuelle-meldungen/20-aktuelles/aktuelle-meldungen/2139-aktuell-2015-10-12-vorbereitung-radweg-l190>

In dem ersten Artikel in der Schwarmstedt steht (siehe Anhang), dass nach langem Planen... etc... haben sich Heidekreis und Region Hannover zusammen gefunden und es soll nun einen Bau über die Regionsgrenze geben. (Den Artikel hab ich aber nicht mehr)

Das wäre doch trotzdem ein Aufhänger auch nochmal über die Verbindung über die Regionsgrenze zwischen Esperke und Grindau zu sprechen. Da ist ja (wenn man den Holzbergweg mit dazu nehmen würde aus Esperke raus) nur ein viel kleineres Stück zu erstellen, damit es eine sichere Rad-Verbindung ohne Umwege an der Leine geben würde. Hier der Artikel über die Infoveranstaltung vom 25. November 2023 aus der SR:

„Wir haben viele Jahre um den Radweg gekämpft“

› Neuer Radweg zwischen Essel und Sprockhof nicht vor Ende 2028 fertig

SCHWARMSTEDT (lp) Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr lud die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Schwarmstedt zu einer Informationsveranstaltung über den Stand des Neubaus eines Radweges entlang der L190 zwischen der Esseler Kreuzung und Sprockhof (Wedemark) ein. Schwarmstedts Samtgemeinde Bürgermeister Björn Gehrs konnte sich über einen mit ca. 80 Teilnehmern fast vollbesetzten Uhle-Hof freuen. „Das zeigt das große Interesse an einem lückenlosen Radwegnetz an der L190 zwischen Walrode und Hannover. Wir haben ja auch viele Jahre darum gekämpft“, so der Verwaltungschef in seiner Begrüßung. Auch der verantwortliche Fachbereichsleiter der Verdener Landesstraßenbaubehörde, Tim Lührs, hob in seiner Einleitung den inzwischen sehr hohen Stellenwert des Radweges innerhalb seiner Behörde hervor.

Enttäuschung machte sich jedoch im Uhle-Hof breit, als über die Chronologie und den aktuellen Planungsstand des Bauvorhabens berichtet wurde. Nach den ersten Vermessungen in 2015 und den später folgenden Naturschutzplanungen und Bodengutachten wird mit einem Planfeststellungsbeschluss (Baugenehmigung) für Ende



Eine gefährliche Angelegenheit: Radfahren ohne Radweg auf der L190 zwischen der Esseler Kreuzung und Sprockhof.

2025 gerechnet. Daraus erfolgt eine prognostizierte Fertigstellung des Radweges erst für Ende 2028. Wenn alles nach Plan läuft.

Über die technischen Details informierte dann das Planungsbüro Emch+Berger aus Hannover. Der an der Westseite der L190 entlang laufende asphaltierte Radweg wird eine Breite von 2,50 Metern haben. Der Abstand zur Fahrbahn wird zwischen 1,75 Metern (Sicherheitsstreifen) und 5 Metern variieren.

Etwa 50 Prozent der Wegstrecke führt durch Wald. Dadurch ergeben sich erhebliche naturschutzfachliche Herausforderungen für die Planer. Der Artenschutz muss beachtet werden, da viele Brutvögel und diverse Reptilien - darunter die stark gefährdete Schlingnatter - an der geplanten Wegstrecke leben. Für gefälltete Bäume müssen zur Kompensation geeignete Aufforstungsflächen gefunden werden.

Da etwa 40 Prozent der Radstrecke auf privaten Grundstücken liegt, müssen mit 50 bis 60 Eigentümern nach entsprechenden Gutachten individuelle Kaufverträge vereinbart werden.

Die gute Nachricht zum Schluss: Die geplanten Baukosten des neuen Radweges von ca. 2,2 Millionen Euro werden komplett aus dem Haushalt des Landes Niedersachsen finanziert. Es stellt sich also - Stand jetzt - nicht mehr die Frage, ob überhaupt gebaut wird.



Landesstraßenbaubehörde und Planungsbüro informierten mit Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs (Mitte) über den Stand des Neubaus eines Radweges entlang der L 190 zwischen der Esseler Kreuzung und Sprockhof.



Der Schwarmstedter Uhle-Hof war zur Informationsveranstaltung fast voll besetzt.

Im Echo stand auch mal ein Artikel zur Planung:

https://www.extra-verlag.de/schwarmstedt/c-lokales/radwegebau-an-der-l-190_a143758



Mit freundlichem Gruß

KATJA VOIGT

Hoper Straße 3

31535 Neustadt OT Esperke

Telefon: 05073-1756

Mobil: 0170 – 7774155

Email: katja@voigt-jendritza.de

Dateianhänge

- image002.png
- image003.jpg

Von: Silvia Luft <silvia.luft@web.de>
Gesendet: Sonntag, 28. Januar 2024 19:04
An: Luft, Silvia
Betreff: Fw: Weg in der Esperker Marsch

Gesendet: Freitag, 26. Januar 2024 um 16:11 Uhr

Von: "Thomas Meyer zu Hartlage" <mzh@bioenergie-warmeloh.de>

An: lbartholdy@neustadt-a-rbge.de

Cc: "Thomas Voigt" <thomasvoigt@mac.com>, "rr-rode@t-online.de" <rr-rode@t-online.de>, "Anna Stünkel" <an-stuenkel@t-online.de>, philip.cordes@scharnhorst-tiefbau.de, "Silvia Luft" <Silvia.Luft@web.de>

Betreff: Weg in der Esperker Marsch

Guten Tag, Frau Bartholdy,

am Mittwoch (24.01.2024) war mal wieder Baubesprechung an der Neustädter Straße. Dabei wurden u.a. auch die Wege in der Leine-Marsch angesprochen, die während und wegen der Bauarbeiten auf der Neustädter Straße einen großen Teil des landwirtschaftlichen Verkehrs zwischen Warmeloh und Esperke aufnehmen mussten und noch müssen.

1) Der Weg im Esperker Bereich der Leinemarsch (Flur 1, Flurstücke 163 und 162/1 teilweise, ist im Eigentum der Stadt Neustadt) hat bereits einen Aufbau aus Mineralgemisch und hat im vergangenen Jahr stark gelitten. Er wird auch in diesem Jahr stark beansprucht werden, da es nicht sinnvoll ist, mit den landwirtschaftlichen Fahrzeugen über die Lange Straße auszuweichen; ein Ausweichen auf die offiziellen Umleitungsstrecken - über Hope oder über Mandelsloh - ist nicht zumutbar. Wir halten es für sinnvoll, zeitnah den Weg für die kommende Saison zu ertüchtigen. Hierfür wird deutlich weniger Mineralgemisch gebraucht als für die Ertüchtigung des Weges in der Warmeloher Marsch. Allerdings müsste auch im Esperker Bereich das Mineralgemisch fachkundig eingebaut werden - Firma Scharnhorst hätte den Großteil der Geräte ja vor Ort.

2) Bei der Gelegenheit sollte der Weg im Warmeloher Bereich einmal überarbeitet werden, da das Hochwasser ein paar Spuren hinterlassen hat.

Für die Arbeiten am Esperker Weg kontaktieren Sie bitte Herrn Thomas Voigt (Hoper Str. 3, Esperke, Tel. 0171-2825658, eMail: thomasvoigt@mac.com). Herr Voigt ist in Esperke Vorsitzender des Realverbandes.

Für Rückfragen stehen Herr Voigt und ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Meyer zu Hartlage
Warmeloh



Stadt Neustadt a. Rbge. | Postfach 3262 | 31524 Neustadt a. Rbge.

An den
Ortsrat Helstorf

per Mail

Antrag an den Ortsrat Helstorf

Ihre Nachricht vom: Datum

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: OrtsBM HEL

Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Rbge. Ortsfeuerwehr Helstorf

Ansprechpartner: Ortsbrandmeister
Andreas Löbl
Hohes Ufer 31
31535 Neustadt

Telefon: 0 50 72 215 300
Mobil: 0 176 642 35 950
E-Mail: Feuerwehr-Helstorf@web.de
Internet: www.feuerwehr-helstorf.de

Besucheradresse: Brückenstraße 7
31535 Neustadt a. Rbge.

Neustadt a. Rbge.
07.01.24

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kinderfeuerwehr Helstorf wünscht sich seit längeren T-Shirts für die Kinder und Betreuer. Den Wunsch würden wir gerne nachkommen. Die Kosten betragen sich auf 425 €.

Mit der Firma fwtext arbeiten wir seit Jahren zusammen und bekommen günstige Konditionen.

Wir bitten um eine Übernahme der Kosten in Höhe von 425 €.

Anlage: Angebot der Fa. Fwtex.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Andreas Löbl
-Ortsbrandmeister-

